



Dosierung von homöopathischen Arzneimitteln

Homöopathische Arzneien in Form von Tropfen, Globuli oder Tabletten finden bei einer Vielzahl von chronischen und akuten Beschwerden Anwendung. Sie können dabei sowohl als eigenständige Therapie wie auch als Begleittherapie etwa zu einer medizinischen Behandlung eingesetzt werden. Bezüglich der Dosierungen gelten folgende Empfehlungen.

Tropfen

Homöopathika in Tropfenform können bei Erwachsenen und Jugendlichen unverdünnt auf die Zunge gegeben oder mit etwas Wasser eingenommen werden. Kindern hingegen sollten sie nur verdünnt verabreicht werden. Bei chronischen Beschwerden gelten folgende Tagesdosierungen:

| | |
|---------------------------------|----------------|
| Für Säuglinge: | 3 x 3 Tropfen |
| Für Kleinkinder/Kinder: | 3 x 5 Tropfen |
| Für Jugendliche und Erwachsene: | 3 x 10 Tropfen |

Bei akuten Beschwerden können die Tropfen in den angegebenen Dosierungen auch stündlich eingenommen werden.

Globuli

Um eine optimale Wirkung zu erzielen, sollte man Homöopathika in Form von Globuli auf der Zunge zergehen lassen. Kindern hingegen sollten sie nur verdünnt verabreicht werden. Bei chronischen Beschwerden gelten folgende Tagesdosierungen:

| | |
|---------------------------------|---------------------|
| Für Säuglinge: | 3 x 3 bis 5 Globuli |
| Für Jugendliche und Erwachsene: | 3 x 7 Globuli |

Bei akuten Beschwerden können die Globuli in den angegebenen Dosierungen auch stündlich eingenommen werden.



Tabletten

Homöopathische Tabletten sollten nicht ganz geschluckt, sondern zerkaut werden. Für Säuglinge empfiehlt es sich, die Tabletten mit einem Löffel zu zerdrücken und in Wasser aufzulösen. Bei chronischen Beschwerden gelten folgende Tagesdosierungen:

Für Säuglinge: 2 - 3 x 1 Tablette

Für Jugendliche und Erwachsene: 3 x 1 Tablette

Bei akuten Beschwerden können die Tabletten in den angegebenen Dosierungen auch stündlich eingenommen werden.

Salben

Homöopathische Salben sollten stets in einer dünnen Schicht aufgetragen werden.

Gut zu wissen

- _ Peinlich genaues Abzählen der Tropfen oder Globuli ist nicht erforderlich. Werden Homöopathika überdosiert ist dies weder schädlich noch nützlich. Einzig homöopathische Globuli können in hohen Dosen leicht abführend wirken.
- _ Aus erfahrungsmedizinischer Sicht ist die Wirkungsweise von homöopathische Arzneimittel auch dann gegeben, wenn sie unmittelbar vor oder nach dem Essen eingenommen werden.

Behandlung mit mehreren Homöopathika

Die Praxis zeigt, dass in bestimmten Fällen, wie zum Beispiel bei Grippe mit gleichzeitigem Schnupfen, Husten, Halsweh, Durchfall und Fieber, die Kombination mehrerer homöopathischer Arzneimittel nötig ist. In solchen Fällen werden die verschiedenen Homöopathika abwechselnd in festgelegten Zeitabständen eingenommen. Genauere Informationen erhalten Sie bei einer persönlichen Beratung in Ihrer Drogerie.